



STADT SELIGENSTADT
PRÄSIDIUM DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr
Sitzungsnummer:	26. Sitzung
Datum:	Montag, 27. Januar 2020
Beginn:	19:00 Uhr
Ort:	Großer Sitzungssaal, Marktplatz 1, 63500 Seligenstadt
Anwesend:	siehe beigefügte Anwesenheitsliste
Zuhörer:	2
Pressevertreter:	keine
Ende:	20:25 Uhr

TAGESORDNUNG

ÖFFENTLICH

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
2. Mitteilungen des Vorsitzenden
3. Mitteilungen des Magistrats
4. Aussprache zu TOP 2 und 3
5. 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes mit Landschaftsplan Nr. 54
„Nordring II“
Aufstellungsbeschluss
- Antrag des Magistrats vom 16.12.2019 -
Drucks. 16-283/I/1202 16-21

6. Klimaschutzmanager
- Antrag der CDU-Fraktion vom 26.09.2019 -
Drucks. 16-267/I/1115 16-21
7. Bericht über die Ausführung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung
Stand 30.06.2019
- Drucks. 16-274/I/1154 16-21
8. Lärmschutzmaßnahmen betreffend A3
hier: Ergebnis der Lärmberechnungen
- Vorlage des Magistrats vom 11.11.2019 - BERICHT -
(Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.12.2012 –
Drucks. 15-163/I/433 11-16)
Drucks. 16-279/I/1153 16-21
9. Waldwirtschaftsplan 2020
- Antrag des Magistrats vom 02.12.2019 -
Drucks. 16-281/I/1182 16-21
10. Verbesserung der Parksituation von Anwohnern um bewirtschaftete Flächen
- gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, FDP und FWS vom 13.01.2020
Drucks. 16-285/I/1236 16-21
11. Photovoltaik-Anlagen auf kommunalen Gebäuden
(Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.12.2018 –
Drucks. 16-194/I/789 16-21)
- Vorlage des Magistrats vom 16.12.2019 - BERICHT -
Drucks. 16-284/I/1158 16-21
(neu auf die Tagesordnung genommen)

Der Ausschussvorsitzende, Stv. Lortz eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden zur 26. Sitzung des Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses und stellt die fristgerechte Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Er gibt zu Protokoll, dass Stv. Seng für die SPD-Fraktion als Nachfolger für Stve. Kuhn in den Ausschuss Bildung, Soziales und Kultur sowie in den Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss nachrückt. Stve. Kuhn war stellvertretende Ausschussvorsitzende. In der nächsten Sitzung des Umwelt- Energie- und Verkehrsausschusses wird ein/e neuer Stellvertreter/in gewählt.

TOP 9 soll als neuer TOP 4 a vorgezogen werden, hierzu ergehen keine Einwände.

Die CDU-Fraktion hat signalisiert, dass der Tagesordnungspunkt 6 in der heutigen Sitzung nicht mehr aufgerufen muss, da dieser bereits ausführlich diskutiert wurde. Es ergehen keine Einwände. Das Gleiche gilt für die TOP's 7 und 8, diese werden in der heutigen Sitzung nicht aufgerufen, auch hierzu ergehen keine Einwände.

Stve. Sattler bittet darum, den Bericht 16-284/I/1158 16-21 Photovoltaik-Anlagen auf kommunalen Gebäuden als neuen TOP 11 mit aufzunehmen. Hierzu ergeht kein Widerspruch.

NIEDERSCHRIFT

ÖFFENTLICH

Zu 1 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwände gegen das Protokoll der 25. Sitzung vor. Die Niederschrift der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Zu 2 Mitteilungen des Vorsitzenden

Es liegen keine Mitteilungen seitens des Ausschussvorsitzenden vor.

Zu 3 Mitteilungen des Magistrats

Erster Stadtrat Michael Gerheim berichtet über den Unfall mit der Mainfähre am 15.01.2020.

Er teilt weiterhin mit, dass bei der Feuerwehr Seligenstadt über alle Stadtteile hinweg eine größere Werbeaktion läuft und jetzt auch eine Kinderfeuerwehr in Seligenstadt gegründet wird.

Er berichtet über den Sachstand des Lkw-Durchfahrtsverbotes in Froschhausen, das Schreiben des Ordnungs- und Umweltamts wird dem Protokoll beigelegt.

Zu 4 Aussprache zu TOP 2 und 3

Es ergehen keine Wortmeldungen.

**Zu 4 a Waldwirtschaftsplan 2020
(vormals - Antrag des Magistrats vom 02.12.2019 -
TOP 9) Drucks. 16-281/I/1182 16-21**

Der stellvertretende Forstamtsleiter Herr Löber vom Forstamt Langen gibt einen Bericht zum Waldwirtschaftsplan 2020. Durch den Sturm am 18.08.2019 sind die Planungen für 2020 hinfällig geworden. Der Stadtwald ist massiv geschädigt, auch durch Trocknungsschäden. Das Holz vom Sturm, hier handelt es sich auch um zuvor gesunde Eichen, konnte als Gesamtlos verkauft werden, die Arbeiten des Unternehmens laufen bereits.

Es ergehen einige Wortmeldungen zu Neuanpflanzungen, Wildverbiss und ob ein Projekt mit Anpflanzungen von ursprünglich nicht heimischen Baumarten auch im Stadtwald Seligenstadt möglich ist, diese werden von Herrn Löber ausführlich beantwortet. Für das gesamte Forstamt konnten aktuell lediglich 15.000 neue Pflanzen zur Verfügung gestellt werden.

Stv. Bergmann möchte wissen, warum der Waldwirtschaftsplan nicht zusammen mit dem Haushaltsplan verabschiedet wurde. Frau Schmitt vom Amt für Stadtentwicklung gibt hierzu Auskunft, dass dies aus organisatorischen Gründen nicht eher möglich war. Für das nächste Jahr wird zugesagt, dies parallel laufen zu lassen.

Es ergehen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Beschluss wird bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einstimmig zur Annahme empfohlen.

**Zu 5 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes mit Landschaftsplan Nr.
54 „Nordring II“
Aufstellungsbeschluss
- Antrag des Magistrats vom 16.12.2019 -
Drucks. 16-283/I/1202 16-21**

Herr Jäger von Hessen Mobil erläutert anhand einer Präsentation die verkehrstechnische Erschließungsvarianten mit Änderungen und Ergänzungen. Er erläutert die beiden Varianten, wie die Anbindung in der Friedrich-Ebert-Straße bzw. Wilhelm-Leuschner-Straße gestaltet werden kann.

Stv. Bergmann möchte wissen, welche Höhe das Bauwerk über die Bahnlinie hat, wie hoch die Belastung durch die geänderte Verkehrsführung ist und ob bereits eine Verkehrserhebung durchgeführt wurde. Herr Jäger erläutert, dass noch Gespräche mit der Deutschen Bahn geführt werden müssen. Die Erhebung für die fortzuschreibenden Verkehrswerte soll in Kürze vergeben werden und kann bis zu ein Jahr dauern. Ziel ist, dass die Zahlen bis Ende des Jahres vorliegen. Er berichtet, dass es sich hier um Vorplanungen handelt und dass in der näheren Detailplanung Änderungen eingearbeitet werden können. Eine absolute Höhe des Bauwerks kann entsprechend aktuell noch nicht genannt werden.

Auf die Frage, ob auch eine verschwenkte Anbindung an die Umgehungsstraße möglich bzw. geprüft ist, ergeht die Antwort, dass eine solche weitere Variante durch Hessen Mobil nicht geprüft wurde. Dies vor dem Hintergrund, dass zur Anbindung des Gebietes in etwa senkrecht zur künftigen Umgehungsstraße - für die entsprechenden Sichtbeziehungen und zur allgemeinen Verkehrssicherheit - eine Abbiegespur in der Länge von etwa 2 LKW nötig sein wird.

Stve. Biemüller möchte wissen, wo die Ausgleichsflächen nachgewiesen werden. Das Gewerbegebiet wird erweitert und stößt direkt an ein Wohngebiet, wie wird gewährleistet, dass Konflikte vermieden werden. Frau Schmitt erläutert, dass es sich bei der roten Fläche im Plan um das zu beplanende Gebiet handelt und es kein reines Gewerbegebiet gibt bzw. nur nicht störendes Gewerbe zugelassen wird. Innerhalb dieser Fläche wird auch ein Puffer zum Wohngebiet errichtet, in dem auch die Ausgleichsflächen geschaffen werden sollen. Das Gewerbegebiet wird nicht bis zur Wilhelm-Leuschner-Straße heranrücken.

Stv. Bergmann hat noch Fragen zur zeitlichen Komponente. Diese werden von Herrn Jäger und auch von Frau Schmitt beantwortet. Auch mit einem Beschluss können noch Änderungen eingearbeitet werden. Frau Schmitt erläutert, dass der Bebauungsplan nicht in einem beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB durchgeführt werden kann, aber nach § 13 a BauGB kann ein Verfahren durchgeführt werden, dies kann 1 Jahr dauern.

Mit diesem Beschluss kann Hessen Mobil weiter planen und noch Anregungen einarbeiten um eine andere Anbindung zu machen.

Es erfolgt keine Abstimmung.

**Zu 6 Klimaschutzmanager
- Antrag der CDU-Fraktion vom 26.09.2019 -
Drucks. 16-267/I/1115 16-21**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der heutigen Sitzung nicht behandelt.

**Zu 7 Bericht über die Ausführung von Beschlüssen der
Stadtverordnetenversammlung
Stand 30.06.2019
- Drucks. 16-274/I/1154 16-21**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der heutigen Sitzung nicht behandelt.

**Zu 8 Lärmschutzmaßnahmen betreffend A3
hier: Ergebnis der Lärmberechnungen
- Vorlage des Magistrats vom 11.11.2019 - BERICHT -
(Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.12.2012 –
Drucks. 15-163/I/433 11-16)
Drucks. 16-279/I/1153 16-21**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der heutigen Sitzung nicht behandelt.

**Zu 10 Verbesserung der Parksituation von Anwohnern um bewirtschaftete
Flächen
- gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, FDP und FWS vom 13.01.2020
Drucks. 16-285/I/1236 16-21**

Stve. Schäfer erläutert nochmal den Antrag der Koalition.

Es erfolgt eine rege Diskussion über die gesamte Parksituation im Stadtgebiet.

Es erfolgt auf Bitten der CDU keine Abstimmung, da noch Beratungsbedarf besteht.

**Zu 11 Photovoltaik-Anlagen auf kommunalen Gebäuden
(Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.12.2018 –
Drucks. 16-194/I/789 16-21)
- Vorlage des Magistrats vom 16.12.2019 - BERICHT -
Drucks. 16-284/I/1158 16-21**

Stve. Sattler hat einige Fragen zu dem Bericht, diese werden von Erstem Stadtrat Gerheim ausführlich beantwortet.

Es erfolgen noch einige Wortmeldungen zu Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden.

Der Bericht wird zu Kenntnis genommen.

Ausschussvorsitzender

Schriftführerin